VOLKSBANK

Bankexemplar

V: 12/2025

Festgeld-Kontovertrag Verbraucher

Die diesen Vertrag unterzeichnende Bank und der (die) Kontoinhaber (im folgenden Kunde genannt) vereinbaren nachstehende Bedingungen über die Führung eines Festgeldkontos (inkl. Verrechnungskonto/en)

als

☐ Einzelkonto

☐ Gemeinschaftskonto mit gemeinsamer Verfügungsberechtigung ("Und"-Konto)

☐ Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsberechtigung ("Oder"-Konto)

Kontowortlaut (Vor- und Zuname):		Kontonummer/Währung:
IBAN:		BIC:
Devisendomizil:	Steuerdomizil:	Staatsbürgerschaft:
Geburtsland:		
Versandart:	Treuhandkonto (Kontoführung auf fremde Rechnung) ja ☐ nein ☐	
Adresse (Land, PLZ, Ort, Straße, Hausnummer):		
Branche:		Kundennummer:

Telefon 1:	Telefon 2: Empty	e-mail:

Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit gemäß Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz (GMSG):

Liegt eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Österreichs vor?

ja ☐ nein ☐

Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit in den USA bei natürlichen Personen:

Liegt eine steuerliche Ansässigkeit in den USA (z.B. Greencard, US-Staatsbürgerschaft, Wohnsitz in den USA) vor?

ja ☐ nein ☐

Bei einer Änderung der steuerlichen Ansässigkeit meldet der Kunde diese umgehend der Bank.

Laufzeit:	12 Monate
Währung:	EUR
Erstveranlagungsbetrag:	

ID VB0GI7612D-m044

VOLKSBANK WIEN AG
1030 Wien, Dietrichgasse 25
AG, Wien, Handelsgericht Wien
FN 211524s, UID ATU 52403000

Zinssatz für Erstveranlagung p.a.:	1,9500 %
Wiederveranlagung:	☐ automatisch zu folgenden Bedingungen: ☐ gemäß gesonderter Vereinbarung. Diese Vereinbarung ist bis spätestens zwei Bankwerktage vor Ablauf des Festgeldes zu treffen.
Anfallende Zinsen sind:	☐ dem unten angeführten Verrechnungskonto gutzuschreiben ☐ dem wiederzuveranlagenden Kapital zuzuschreiben

Im Falle eines Gemeinschaftskontos werden die Kunden über dieses Konto ☐ **allein** ☐ **gemeinsam unbeschränkt in jeder Weise (einschließlich Änderung des Kontowortlautes, Saldoanerkenntnis, Kontoschließung) verfügen**.

Die Unterschriften der vertretungsbefugten Personen gelten bis zum schriftlichen Widerruf und zwar auch dann, wenn sie in einem öffentlichen Buch eingetragen sind und eine Änderung eingetragen und veröffentlicht wurde.

Für diesen Vertrag wird die Geltung der auch im Schalterraum aufgelegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Bankgeschäfte (AGB) vereinbart. Der Kunde verpflichtet sich, Änderungen des wirtschaftlichen Eigentümers der Bank unaufgefordert mitzuteilen. Ist der Kunde eine politisch exponierte Person, kommt dieser Vertrag erst mit Genehmigung der von der Geschäftsleitung der Bank betrauten Stelle zustande.

Die Bank wird die Verrechnung von Kapital und Zinsen sowie von Kontoentgelten und sonstigen Spesen über das

☐ Girokonto-Nummer

☒ Verrechnungskonto-Nummer: des Kunden vornehmen.

Für dieses und alle künftigen Verrechnungskonten gelten die obigen Vereinbarungen und alle für das Konto jetzt und in Zukunft getroffenen Verfügungberechtigungen. Das Festgeldkonto und das(die) Verrechnungskonto(en) dient (dienen) nicht Zwecken des allgemeinen Zahlungsverkehrs.

Volksbank Electronic Banking (Internetbanking) und Zustellvereinbarung

Der Kontoinhaber ist berechtigt, dieses Konto als Verfüger mittels Electronic Banking abzufragen. Es gelten die „Bedingungen für Volksbank Electronic Banking (Internetbanking)“, die auch im Schalterraum aufgelegt sind und einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bilden.
Alle für den Kunden bestimmten Mitteilungen und Kontoinformationen sind dem Kunden in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Der Kunde erklärt sich mit dem Zugang an ihn und allen daran geknüpften gesetzlichen und vertraglich vereinbarten, für ihn allenfalls auch nachteiligen Folgen, zwei Wochen nach Einräumung der Abfragemöglichkeit einverstanden, sofern der tatsächliche Zugang nicht ohnehin früher erfolgt. Mit dem Zugang beginnen allfällige Widerspruchs- und Reklamationsfristen zu laufen. Dessen ungeachtet darf die Bank ihre Mitteilungen mit der Post zusenden. Für Schäden und Nachteile, die durch das Nichtabholen der dem Kunden bereitgestellten Informationen oder durch eine Abholung seitens Unbefugter entstehen sollten, haftet die Bank nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Es wird vereinbart, dass Mitteilungen betreffend Vertragsänderungen (Änderungen der AGB, Entgeltänderungen) dem Kunden nicht durch die Post zuzusenden sind, sondern auch an die letzte vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse über das Volksbank Electronic Banking mitgeteilt werden können. Im Fall der Mitteilung über das Volksbank Electronic Banking wird die Bank den Kunden per Email davon in Kenntnis setzen, dass eine Nachricht im Electronic Banking vorhanden und verfügbar ist.

Der Erhalt folgender Dokumente und einer Kopie dieses Vertrages wird durch die nachfolgende(n) Unterschrift(en) bestätigt:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bankgeschäfte (AGB)
- Information zur Datenverarbeitung nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) sowie zum automatischen Informationsaustausch (GMSG)
- Bedingungen für Volksbank Electronic Banking (Internetbanking)
- Konditionenblatt

16.11.2026
Datum

Unterschrift(en) des (der) Kontoinhaber(s)

VOLKSBANK WIEN AG
1030 Wien, Dietrichsgasse 25

16.11.2026
Datum

GD DI Gerald Fleischmann VD Dr. Thomas Uher

Dieses Schreiben ist auch ohne bankseitige Unterschriften rechtsverbindlich.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung der Bank auf https://www.volksbankwien.at/datenschutz abrufbar sowie als Aushang in allen Filialen einsehbar.

Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.